

GEBETSBRIEF OKTOBER 2026

Liebe Geschwister in Christus,

Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes, mitten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker.

Offenbarung 22: 1- 2

Je nachdem, ob wir uns auf der südlichen oder der nördlichen Hemisphäre befinden, hat vor kurzem die Frühlings- oder Herbsttagundnachtgleiche stattgefunden. Dies ist das zweite Mal im Jahr, bei dem die Sonne genau über dem Äquator steht; damit beginnt der Frühling auf der südlichen Hemisphäre und der Herbst auf der nördlichen Hemisphäre.

Wo auch immer wir uns in Gottes Welt befinden, werden die meisten von uns zu dieser Zeit die Natur um uns herum wahrnehmen – den Wechsel des Lichts, den Neumond usw. und vielleicht auch die hellen, sprießenden Blätter des Frühlings, die aus der Erde sprießen, oder die herrlichen Farbwechsel und das Fallen der Blätter im Herbst. Dies ist eine Zeit des Übergangs, ein „dünnere Ort“, an dem wir uns unserer Verbindung zu Gott und zu Gottes weiter und geliebter Welt bewusster werden können!

Der Verfasser des Buches der Offenbarung spricht, wenn er von der Vision des neuen Himmels und der neuen Erde berichtet, vom Baum des Lebens und davon, dass seine Blätter zur Heilung der Völker dienen. Wenn wir uns die Völker und ihre verschiedenen Gemeinschaften ansehen, stellen wir fest, dass einige die Folgen der Klimagerechtigkeit ertragen, während andere so tun, als hätte „das nichts mit uns zu tun“; wieder andere, in denen Gewalt, Konflikte und Krieg so alltäglich sind, dass die übrige Welt aufgehört hat, ihnen volle Aufmerksamkeit zu schenken oder sich darum zu kümmern; Und fast überall sehen wir, wie die Würde des Menschen nicht mehr als grundlegendes Menschenrecht geachtet wird, sondern anhand des Geschlechts, der sexuellen und/oder ethnischen Identität, des Geburtsorts, des Bildungsniveaus, der Verdienstmöglichkeiten und der Höhe unseres Bankguthabens beurteilt wird! Es besteht kein Zweifel daran, dass dies eine Zeit ist, in der die Nationen und unsere Gemeinschaften diese Blätter brauchen!

In dem Lied „**Für die Heilung aller Völker.**“ des Liedautors Fred Kaan (1929–2009) heißt es: *(Den vollständigen Text finden Sie unter https://hymnary.org/text/for_the_healing_of_the_nations) oder Evangelisch-reformiertes Gesangbuch 834.)*

GEBETSBRIEF OKTOBER 2026

„Für die Heilung der Völker ... beten wir ...

Zeige uns, wie durch Fürsorge und Güte die Angst schwindet und die Hoffnung wächst.“

Kaan fordert uns auf, zu verstehen, was „wahres Gebet“ bedeutet: Neben der andächtigen Kontemplation und Fürbitte muss es ein alternatives, vom Gebet getragenes Handeln und einen Widerstand gegen die vorherrschenden Narrative von „denen und uns“, von Konkurrenz und Ausgrenzung geben.

„Hört auf, Krieg zu führen, und fangt an, Füße zu waschen.“

„Dieses Zitat stammt von der verstorbenen Autorin und Bloggerin Rachel Held Evans (<https://rachelheldevans.com>) und tauchte kürzlich in meinem Facebook-Feed auf: Im ursprünglichen Kommentar schrieb sie: „Ich bin bereit, den Krieg zu beenden und damit anzufangen, Füße zu waschen“ – das war Teil einer Reflexion über Christen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und darüber, wie unsere Konflikte innerhalb der christlichen Gemeinschaft uns davon abhalten, aufmerksam und aktiv an Gottes großem Werk der Liebe in und für die Welt mitzuwirken!

Mögen wir in diesem entscheidenden Moment im natürlichen Leben der Erde darum beten, dass wir bereit sind, uns für die heiligen Gelegenheiten zu öffnen, die Gottes Wirken in der Welt bereithält, und für die Einladung, daran teilzuhaben!

„Damit wir dir immer ähnlicher werden – erinnere uns an das Leben Christi:

Dass durch unsere Antwort und unseren Dienst die Erde ihre Bestimmung finden möge.“ Fred Kaan

„In deinem Dienst, o Christus, lass unser Tempo zügig sein, unseren Schritt leicht und unsere Füße standhaft. Lass uns sicher in dir ruhen, dir freudig dienen und dir treu folgen. Amen.“

Clara von Assisi (1194–1253)

Segen und Gebete

Karen

Diakonin Karen McBride ist Mitglied des Methodistischen Diakonats, eines Ordens und eines Dienstordens innerhalb der Methodistischen Kirche in Großbritannien, sowie Mitglied des DRAE und des WDF-Vorstands.